

## Pressebericht: Mehrkampf-Meisterschaften der Region Süd in Weingarten

### Binder mit Zehnkampf-Kreisrekord – Titel für Schuler bei den Männern

Bei den Mehrkampfmeisterschaften der Region Süd in Weingarten schafften die Kreis-Athleten trotz den Wetterkapriolen beachtliche Resultate und durch Maximilian Binder einen neuen Kreisrekord im Zehnkampf der U 18.

Die Mehrkämpfer hatten in Weingarten bei niederen Temperaturen, Regen und teilweise Schneefall keinen leichten Stand. Doch getreu dem Motto „Gelobt sei was hart macht“ trotzten sie an zwei Tagen den schwierigen Bedingungen und hatten am Ende doch noch akzeptable Resultate auf ihrem Konto. Maximilian Binder (TB Tailfingen) übertraf im Zehnkampf der U 18 seine Bestmarke aus der vergangenen Saison um 96 Zähler und verbesserte damit den Kreisrekord auf nunmehr 5628 Punkte. Binder sicherte sich neben dem Titel im Zehnkampf auch im Fünfkampf mit 2982 Punkten die Meisterschaft. Der Albstädter brachte am ersten Tag 11,73 Sekunden über 100 und 54,06 Sekunden über 400 Meter, sowie 1,68 und 6,18 Meter im Hoch- und Weitsprung und 10,00 Meter mit der Kugel in die Wertung. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der TBTler vor allem am zweiten Tag zulegen. Er absolvierte die 110 Meter Hürden in 15,59 Sekunden und die 1500 Meter in 4:51,99 Minuten. 3,30 Meter wurden im Stabhochsprung und 27,08 und 38,56 Meter im Diskus- und Speerwerfen notiert. Mit 1996 Punkten im Fünf- und 3742 Zählern im Zehnkampf platzierte sich Janis Schneeberger (VfL Ostdorf) bei seinem Mehrkampf-Debüt jeweils an dritter Stelle.

Im Zehnkampf der Männer ging der Titel mit 5349 Punkten an Patrick Schuler (VfL Ostdorf), der bei seinem letzten Zehnkampf in 2013 4956 Punkte erreichte. Schuler sammelte am ersten Tag mit 12,13 Sekunden über 100 Meter und 6,08 Metern im Weitsprung die meisten Punkte. Bei den erwähnten Bedingungen konnten sich am Folgetag 17,30 Sekunden im Hürdenlauf, 31,99 und 49,89 Meter im Diskus- und Speerwerfen, sowie 3,30 Meter im Stabhochsprung sehen lassen. Benjamin Blatter (TB Tailfingen), der bedingt durch sein Studium bei seinen früheren Trainingsumfängen einige Abstriche machen muss, kam mit 5167 Punkten auf den zweiten Platz. Blatter erzielte mit 5,88 Metern im Weitsprung, 3,80 Metern im Stabhochsprung und 48,67 Metern mit dem Speer die besten Einzelleistungen. Mit ausgeglichenen Leistungen platzierte sich der Geislinger Tobias Schreijäg (VfL Ostdorf) mit 5152 Zählern knapp hinter Blatter an dritter Stelle. Schreijäg, der bereits der Klasse M 30 angehört, absolvierte mit 16,89 Sekunden den Hürdenlauf als Schnellster und hatte mit 6,07 Metern im Weitsprung, 3,80 Metern im Stabhochsprung und 11,75 Metern mit der Kugel weitere Stärken. Die Ostdorfer Marcel Fritz und Jan-Tim Gollmer belegten mit 4776 und 3947 Punkten die Ränge vier und fünf. In der Teamwertung stehen die Ostdorfer mit 15277 Punkten zu Buche.

Jan Schenk (TSV Geislingen) holte bei den M 20 mit 2927 Punkten vor dem Tailfinger Timo Rais (2582) den Titel im Fünfkampf. Schenk legte die 100 Meter in 11,44 und die 400 Meter in 52,15 Sekunden zurück und schaffte im Weitsprung passable 6,07 Meter. Timo Rais, der sich im ersten Jahr bei den M 20 auf schwerere Geräte umstellen musste, siegte im Zehnkampf mit 4594 Punkten vor Lars Neuschl (LC Überlingen/4268).

Im Vier- und Neunkampf der M 15 musste Micha Rössler (VfL Ostdorf) jeweils hinter Tom Bichsel (LG Radolfzell) mit dem zweiten Rang zufrieden sein. Mit 4567 Punkten im Neunkampf und 2006 Zählern im Vierkampf konnte Rössler seine Bestmarken aus 2015 deutlich übertreffen. Sowohl im Vierkampf, als auch im Neunkampf, den Joshua Kommer erstmals absolvierte, trug sich der Weilstetter mit passablen 2104 und 4377 Punkten als Sieger in die Ergebnisliste ein. Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) konnte bei den U 20 mit 1951 und 3140 Punkten im Vier- und Siebenkampf die Konkurrenz in Schach halten. Von den Weilstetter U 16-Athletinnen überzeugte vor allem Julia Vogler, welche bei den W 14 ihre bisherigen Bestmarken weiter nach oben schraubte. Jeweils auf Rang zwei platziert, musste sie im Vierkampf mit 1870 Punkten Alisa Pawlowski (LG Tuttlingen-Fridingen/1936) und im Siebenkampf mit 3257 Punkten lediglich um einen Punkt, Nina Kuska (SV Mariazell) den Vortritt lassen. Fabienne Bix kam im Vierkampf mit 1628 Punkten auf den siebten Platz. Im Vier- und Siebenkampf der W 15 kamen Joana Venditti (1724/2990) und Hannah Sättele mit 1641 und 2923 Punkten nicht über die Ränge fünf und sechs hinaus. In der Teamwertung erreichten die TVWler hinter dem LC Überlingen im Vier- und Siebenkampf den zweiten Platz. Ein weiterer zweiter Rang mit der Mannschaft wurde für den TVW für Dorothea Narr, Alessia Venditti und Anna Hahn im Vierkampf der U 14 hinter dem PTSV Konstanz notiert. Im Vierkampf der M 13 sprang für Jan Binger (TB Tailfingen) mit 1492 Punkten der vierte Platz heraus. MS